

**Städtisches Gymnasium Laurentianum
Arnsberg**

**Schulinternes Curriculum für das Fach
SPANISCH**

Einführungsphase
Qualifikationsphase

Stand: August 2023

Die Fachschaft Spanisch

Die Fachschaft Spanisch setzt sich zurzeit aus vier Lehrkräften (Frau Brand, Frau Hennecke, Frau Korsus, Frau Muñoz Dominguez) zusammen. Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Dazu wird der regelmäßige Austausch über aktuelle Unterrichtsreihe, Themen und Materialien gepflegt; geeignetes Material wird ggf. zusammen gesichtet und entwickelt; Fachteamtage werden genutzt, um die methodische Arbeit im Fach zu entwickeln. Das schulinterne Curriculum wird regelmäßig einer kritischen Prüfung unterzogen. Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Darüber hinaus verpflichtet sich die Fachgruppe zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Ressourcen:

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch GK(f)	3-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch LK	5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule).

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.

- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben:

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>¡Hola y bienvenidos!</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster <p>Zeitbedarf: 18-22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>La familia y los amigos</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. die Unterscheidung von <i>ser</i>, <i>estar</i> und <i>hay</i>, Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter <p>Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>El día a día</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, das direkte Objekt bei Personen <i>a</i>, futuro compuesto; themenspezifischer Wortschatz zu <i>la vida cotidiana</i> <p>Zeitbedarf: 22-26 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>¿Te gusta?</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in Rollenspielen durchführen (z.B. Informationen einholen, Kleidung einkaufen gehen), Charakter- und Personenbeschreibungen, Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen • Schreiben: einfache, kurze (auch: produktionsorientierte) Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. unpersönliche Ausdrücke, das indirekte Objektpronomen, <i>gerundio</i>, Demonstrativbegleiter und -pronomen, <i>ser</i> und <i>estar</i>, Relativpronomen <i>que</i> <p>Zeitbedarf: 24-28 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI (optional):</u></p>

<p>Thema: Mi fiesta</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden und Wirkungsabsichten erkennen, evtl. touristische Werbekampagne • Leseverstehen: einfache, authentische Sach- und diskontinuierliche Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den Vergleich der eigenen Stadt und Madrid verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Komparativ und Superlativ, direkte Objektpronomen, Ordnungszahlen bis zehn, Gruppenverben, Pretérito perfecto, Vokabular zur Weg- und Zimmerbeschreibung, auf dem Markt einkaufen gehen <p>Zeitbedarf: 22-26 Std.</p>	<p>Thema: Un viaje a Andalucía</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren, zusammenhängendes Sprechen über Vergangenes • Schreiben: einen Tagebucheintrag verfassen, von einer Reise berichten • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. pretérito indefinido, Erweiterung und Ergänzung der Präpositionen, Konjunktionen, Jahreszahlen <p>Zeitbedarf: 22-26 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden</p>	

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben.

EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: ¿A qué te quieres dedicar?</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Entre jóvenes</p>
<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulsystem und berufliche Ausbildung in Spanien • Berufe • berufliche und private Perspektiven <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Leseverstehen: längere adaptierte Sachtexte und Erfahrungsberichte verstehen und gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen, Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel verfügen, insbesondere Imperativ, <i>por/para</i>, doppelte Verneinung</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von schriftlichen Zusammenfassungen) 	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen des alltäglichen Lebens (z.B. Liebe) • Zusammenleben in der Gesellschaft • soziales Engagement <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Leseverstehen: längere authentische bzw. leicht adaptierte Sachtexte verstehen und gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (z.B. Tagebucheinträge, persönliche Stellungnahme)</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: wesentliche Aussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren;</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, <i>subjuntivo</i> und verneinter Imperativ</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibproduk-

	ten)
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>
Thema: ¡Siente Perú!	Thema: Un paseo por Barcelona
Bezüge zum KLP : <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt 	Bezüge zum KLP: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lima – Leben in der Großstadt • kulturelle Vielfalt in Perú • Traditionen <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Sprechen: eigene Standpunkte auf Basis argumentativer Textgrundlagen darlegen und begründen, Lösungsansätze entwickeln, in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen beteiligen; zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben anderer mit sprachlich einfachen strukturierten Sätzen berichten</p> <p>Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins spanische übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>condicional</i>, Vertiefung der Vergangenheitszeiten und des subjuntivo, themenspezifischer Wortschatz zum Tourismus, soziale In- und Exklusion,</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • kritischer Umgang mit Bildern (Analyse und Bewertung) 	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Hauptstadt • kulturelle Vielfalt <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Leseverstehen: längeren authentischen Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (z.B. Blogbeiträge, Tagebucheinträge, Leserbriefe etc.)</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: wesentliche Aussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Verwendung des Perfekts und Satzbau mit zwei Objektpronomen.</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen werden.

GK Q1 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Vivir y convivir en una España multicultural</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Vivir y convivir en una España plurilingue</i></p>
<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • das (Über-)leben von Immigranten in Spanien (<i>la vida difícil en la ilegalidad</i>) • Integrationsfragen: <i>adaptación</i> vs. <i>aislamiento</i> • Spaniens aktuelle Asylpolitik (eine Kehrtwende?) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Leseverstehen: längere authentische bzw. leicht adaptierte Sachtexte und Erfahrungsberichte (<i>testimonios</i>) verstehen und gezielt Informationen zu entnehmen.</p> <p>Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen, Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel verfügen, insbesondere Vertiefung der Vergangenheitszeiten</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte, <i>testimonios</i> • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) 	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus in Barcelona • Barcelona als Metropole zwischen Tradition und Moderne • Stadtentwicklung • Sprachensituation in Spanien • mono- vs. bilingüismo • Sprachpolitik in Katalonien • Auseinandersetzung mit der Vergangenheit • aktuelle gesellschaftliche Diskussionen (nach dem Referendum 2017) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Leseverstehen: längere authentische bzw. leicht adaptierte Sachtexte verstehen und gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (z.B. Blogbeiträge, Tagebucheinträge, Leserbriefe etc.)</p> <p>Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins spanische übertragen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Vertiefung des subjuntivo und Perfekts , themenspe-</p>

	<p>zifischer Wortschatz zur kulturellen und politischen Situation in Katalonien,</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i></p>
<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen • Historische und kulturelle Entwicklungen
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktionen verschiedener Regionen Spaniens • Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) • Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Sprechen: eigene Standpunkte auf Basis argumentativer Textgrundlagen darlegen und begründen, Lösungsansätze entwickeln, in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen beteiligen; zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben anderer mit sprachlich einfachen strukturierten Sätzen berichten</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: wesentliche Aussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. der Verwendung des presente de subjuntivo, themenspezifischer Wortschatz zum Tourismus, soziale In- und Exklusion,</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktionen verschiedener Regionen Spaniens • Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) • Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Leseverstehen: längeren authentischen Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (z.B. Blogeinträge, Tagebucheinträge, Leserbriefe etc.)</p> <p>Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Verwendung des Futurs und des Konditionals, themenspezifischer Wortschatz</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p>

Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Sachtexte• kritischer Umgang mit Werbekampagnen (Analyse und Bewertung)	<ul style="list-style-type: none">• Sachtexte• Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
---	---

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen bzw. Themen aus der Q2 vorgezogen werden.

GK Q2 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p>
<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige und politische Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt 	<p>Bezüge zum KLP :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diktatur als Regierungsform im Allgemeinen • die Diktatur von Pinochet • Einschränkung individueller Freiheiten (siehe Meinungsfreiheit) durch die bestehende Regierungsform • Auseinandersetzung mit der Vergangenheit <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: literarische Texte verstehen und die Hauptaussage und inhaltliche Details entnehmen</p> <p>Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben</p> <p>Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins spanische übertragen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbesondere Redemittel zur Besprechung literarischer Texte, Vertiefung des subjuntivo und themenspezifischer Wortschatz zur kulturellen und politischen Situation in Chile.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarischer Text (Ganzschrift <i>La composición</i> von Antonio Skármeta) • Lesestrategien (wesentliche Textsignale) 	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Ungleichheit in Lateinamerika • Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit • Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbesondere Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Bewertung, zur Strukturierung von Informationen</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Videos, Filmausschnitte, Kurzreportagen • Hörsehstrategien

erkennen und deuten)	
<u>Unterrichtsvorhaben VII:</u>	
Thema: <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica</i>	
Bezüge zum KLP : <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt 	
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen : <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Situation der <i>indígenas</i> heute: <i>se oye la voz indígena (historias, biografías, manifestaciones culturales)</i> <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Leseverstehen: Sachtexten gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des subjuntivo, voz pasiva, themenspezifischer Wortschatz zur kulturellen und politischen Situation in Lateinamerika</p> <p>,</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von Sachtexten herausarbeiten 	

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des

Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen werden.

GK Q1 (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktionen verschiedener Regionen Spaniens • Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) • Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität <p>Funktional kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Sprechen: eigene Standpunkte auf Basis argumentativer Textgrundlagen darlegen und begründen, Lösungsansätze entwickeln, in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen beteiligen.</p> <p>Hörverstehen: globale und Detailaussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen persuasiver Texte (Werbeanzeigen) unter Berücksichtigung stilistischer Mittel; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: textsortenspezifischer Wortschatz zur Textbeschreibung und -Analyse; themenspezifischer Wortschatz zum Tou-</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachensituation in Spanien (ggf. in Form von Projekten, arbeitsteilig) • die span. Verfassung und das Autonomiestatut Kataloniens • Sprachpolitik in Katalonien • Diskussionen um das <i>catalán</i> im Bildungssystem • Auseinandersetzung mit der Vergangenheit • aktuelle gesellschaftliche Diskussionen (nach dem Referendum 2017) <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen von Sachtexten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: indiv. Wiederholung, Stilübungen, themenspezifischer Wortschatz</p>

<p>rismus; Vertiefung Passivkonstruktionen (versch. Tempora).</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvideos/ Audiobeiträge (z.B. touristische Präsentation einzelner Regionen; Greenpeace-Videos) • Sachtexte • kritischer Umgang mit Werbekampagnen (Analyse und Bewertung) 	<p>zur kulturellen und politischen Situation in Katalonien, gezielte Abiturvorbereitung (mdl. und schriftl. Abitur).</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • argumentative, persuasive Texte • Filmsequenzen
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Latinoamérica: libertad y dictadura</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition (Kinder-)Armut • versch. Formen von Kinderarbeit • UN-Kinderrechtskonvention • Straßenkinder (<i>niños en/de la calle</i>) • Perspektiven, Hilfsorganisationen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren; die eigene Meinung differenziert vertreten.</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in formellen und</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsstreich und Diktatur in Lateinamerika • Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne • Perspektive der Opfer <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen; Texte kohärent vorstellen, problematisieren und differenziert kommentieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen literarischer Texte; in die eigene Texterstellung explizite und</p>

<p>informellen Begegnungssituationen Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung reale/irreale Bedingungssätze, Verbalperiphrasen, Gerundialkonstruktionen, Adverbialsätze und Satzverkürzungen, themenspezifischer Wortschatz.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreportagen, testimonios, Bilder, Zeitungsartikel • Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten 	<p>implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: irrealer Bedingungssätze, <i>imperfecto de subjuntivo</i>; themenspezifischer Wortschatz zu Diktatur; Wortschatz zur Erschließung literarischer Texte (insb. dramatischer Texte).</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (in Auszügen) • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
--	--

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen bzw. Themen aus der Q2 vorgezogen werden.

GK Q2 (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>España, país de inmigración y emigración</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>España, país de inmigración y emigración</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher • aktuelle Protestbewegungen/Auswirkungen der Wirtschaftskrise; span. Arbeitsmarkt • Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten; Abwanderung junger Menschen • Konsequenzen der <i>fuga de cerebros</i> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: komplexere authentische kontinuierliche und diskontinuierliche Texte rezipieren (global, selektive und detailliert).</p> <p>Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren, diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben.</p> <p>Hörverstehen: globale und Detailaussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung und Vertiefung der Zeiten, insbesondere der Vergangenheitszeiten; <i>pretérito pluscuamperfecto, fu-</i></p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • legale und illegale Migration • Lebensbedingungen in den Herkunftsländern; <i>factores de atracción y empuje</i> • das (Über-)leben von Immigranten in Spanien (<i>la vida difícil en la ilegalidad</i>) • Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> • Spaniens aktuelle Asylpolitik <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: komplexeren authentischen Texten gezielt Informationen entnehmen (global, selektive und detailliert).</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen nach angemessenen Vorbereitungen an Gesprächen beteiligen; eigene Standpunkte äußern und durch Begründungen stützen.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein breites Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung</p>

<p><i>turo simple</i>, themenspezifischer Wortschatz zu Wirtschaftskrise und Migration, Vertiefung des Vokabulars zur Meinungsäußerung.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Grafiken, Diagramme • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) 	<p>subjuntivo, Passivkonstruktionen, Redemittel zur Bildbeschreibung und Meinungsäußerung, themenspezifischer Wortschatz zu Migration und Integration.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Grafiken, Diagramme • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><i>Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p>	
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt 	
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eroberung Lateinamerikas - soziokulturelle Folgen • Überblick: indigene Völker in versch. Ländern Lateinamerikas heute • Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) • Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische, soziale Stellung der indigenen Völker <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen; Texte kohärent vorstellen, problematisieren und differenziert</p>	

<p>kommentieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen von Sachtexten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Hörverstehen: globale und Detailaussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung und Vertiefung, Stilübungen.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sach- und Gebrauchstexte• Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)	
---	--

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen bzw. Themen aus der Q2 vorgezogen werden.

LK Q1 (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>España, país de inmigración y emigración</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
<p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Las diversas caras del turismo en España</i> 	<p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>España, país de inmigración y emigración</i>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktionen verschiedener Regionen Spaniens • Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) • Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Sprechen: eigene Standpunkte auf Basis argumentativer Textgrundlagen darlegen und begründen, Lösungsansätze entwickeln, in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen beteiligen.</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: globale und Detailaussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.</p> <p>Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressa-</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher • aktuelle Protestbewegungen/Auswirkungen der Wirtschaftskrise; span. Arbeitsmarkt • Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten; Abwanderung junger Menschen • Konsequenzen der <i>fuga de cerebros</i> • legale und illegale Migration • Lebensbedingungen in den Herkunftsländern; <i>factores de atracción y empuje</i> • das (Über-)leben von Immigranten in Spanien (<i>la vida difícil en la ilegalidad</i>) • Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> • Spaniens aktuelle Asylpolitik <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p>Leseverstehen: komplexeren authentischen Texten gezielt Informationen entnehmen (global, selektive und detailliert).</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in klar</p>

<p>tengerecht und situationsangemessen mitteln.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen persuasiver Texte (Werbeanzeigen) unter Berücksichtigung stilistischer Mittel; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung und Vertiefung der Zeiten, insbesondere der Vergangenheitszeiten, <i>pretérito pluscuamperfecto, futuro simple</i>, Vertiefung des Vokabulars zur Meinungsäußerung, textsortenspezifischer Wortschatz zur Textbeschreibung und -Analyse, themenspezifischer Wortschatz zum Tourismus.</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvideos (z.B. touristische Präsentation einzelner Regionen; Greenpeace-Videos) • Sachtexte • kritischer Umgang mit Werbekampagnen (Analyse und Bewertung) • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) 	<p>definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen nach angemessenen Vorbereitungen an Gesprächen teilnehmen; eigene Standpunkte äußern und durch Begründungen stützen.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein breites Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung subjuntivo, Passivkonstruktionen, Redemittel zur Bildbeschreibung und Meinungsäußerung, themenspezifischer Wortschatz zu Migration und Integration.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Grafiken, Diagramme • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>La herencia de la Guerra Civil y del franquismo en la narrativa breve</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Chile, la recuperación de la memoria histórica</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>La herencia de la Guerra Civil y del franquismo en la narrativa breve</i> 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <p><i>Chile, la recuperación de la memoria histórica</i></p>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Spanischer Bürgerkrieg • Alltag im <i>franquismo</i>, Leben in einer Diktatur • Vergangenheitsbewältigung/ Erinnerungskultur <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen; Texte kohärent vorstellen, problematisieren und differenziert kommentieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen literarischer Texte (<i>cuentos</i>) unter Berücksichtigung stilistischer Besonderheiten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: irrealer Bedingungsätze, <i>imperfecto de subjuntivo</i>; themenspezifischer Wortschatz zu Diktatur; Wortschatz zur Erschließung literarischer Texte (insb. epischer Texte).</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Kurztexte (<i>cuentos</i>) • Sach- und Gebrauchstexte 	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsstreich und Diktatur in Chile • Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne • Perspektive der Opfer <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: globale und Detailaussagen und Intentionen aus audiovisuellen Medien entnehmen und erkennen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen von (argumentativen) Sach- und Gebrauchstexten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: irrealer Bedingungsätze, <i>imperfecto de subjuntivo</i>; themenspezifischer Wortschatz zu Diktatur; Wortschatz zur Erschließung literarischer Texte (insb. dramatischer Texte).</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Filmsequenzen • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
---	---

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen bzw. Themen aus der Q2 vorgezogen werden.

<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en la literatura</i></p>
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</i> 	<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Historische und kulturelle Entwicklungen: Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en la literatura (novela)</i>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition (Kinder-)Armut • versch. Formen von Kinderarbeit • UN-Kinderrechtskonvention • Straßenkinder (<i>niños en/de la calle</i>) • Perspektiven, Hilfsorganisationen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen.</p> <p>Hör- und Hör-/Seh-Verstehen: medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen; in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen; eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.</p> <p>Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des</p>	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eroberung Lateinamerikas - soziokulturelle Folgen • Überblick: indigene Völker in versch. Ländern Lateinamerikas heute • Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) • Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische, soziale Stellung der indigenen Völker <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Leseverstehen: literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen; Texte kohärent vorstellen, problematisieren und differenziert kommentieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen von literari-</p>

<p>produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren; die eigene Meinung differenziert vertreten.</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung reale/irreale Bedingungssätze, Verbalperiphrasen, Gerundialkonstruktionen, Adverbialsätze und Satzverkürzungen, themenspezifischer Wortschatz.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreportagen, testimonios, Bilder, Zeitungsartikel • Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten 	<p>schen Texten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung und Vertiefung, Stilübungen.</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (<i>novela</i>, z.B. Luis Sepúlveda, <i>El viejo que leía novelas de amor</i>) • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</i></p>	
<p>Bezüge zum KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien, Regionalsprachen in Spanien • Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (ZA 2021): <i>El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</i></p>	
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachensituation in Spanien (ggf. in Form von Projekten, arbeitsteilig) • die span. Verfassung und das Autonomiestatut Kataloniens • Sprachpolitik in Katalonien • Diskussionen um das <i>catalán</i> im Bildungs- 	

<p>system</p> <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit der Vergangenheit• aktuelle gesellschaftliche Diskussionen (nach dem Referendum 2017) <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren.</p> <p>Schreiben: analytisches Erschließen von Sachtexten; in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: indiv. Wiederholung, Stilübungen, themenspezifischer Wortschatz zur kulturellen und politischen Situation in Katalonien, gezielte Abiturvorbereitung (mdl. und schriftl. Abitur).</p> <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sach- und Gebrauchstexte• argumentative, persuasive Texte• Filmsequenzen	
---	--

Die Umsetzung der vorgesehenen Inhalte beruht auf der Annahme einer regulären Unterrichtsverteilung und des Leistungsvermögens einer durchschnittlichen Lerngruppe. Je nach Leistungsstärke des Kurses können sich Reduzierungen und Erweiterungen ergeben. Ebenso können auch je nach Aktualität und Brisanz der Themen Verschiebungen in der Unterrichtsreihenfolge vorgenommen bzw. Themen aus der Q2 vorgezogen werden.

Lehr- und Lernmittel

EF neu einsetzend:

Adelante (Klett)

EF fortgeführt:

¡Vamos! ¡Adelante! 2 (Klett)

Q1 / Q2 neu einsetzend/fortgeführt:

Für alle Kurse ab EF:

Grammatik Spanisch.

Ein- und zweisprachiges Wörterbuch Spanisch.

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben.

Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte. Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern und auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.